



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) sucht zur Umsetzung des Landesprogramms „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ **eine oder einen:**

Intensivbetreuerin oder Intensivbetreuer

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 01/2018 an.

Das Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ soll die verschiedenen Programme zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit im Land sinnvoll ergänzen.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitwirkung am Profiling einschließlich der Ableitung der Integrationsprognose im Rahmen des individuellen Integrationsprozesses für SGB-II-Leistungsberechtigte
- Motivationsarbeit zur Mitwirkung am Projekt
- Begleitung und Betreuung von Teilnehmenden während ihrer Verweildauer in Maßnahmen der öffentlich geförderten Beschäftigung (Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II) sowie nach Arbeitsaufnahme
- Entwicklung von Handlungsstrategien und Lösungsansätzen mit den Teilnehmenden sowie die Unterstützung bei deren Realisierung
- Unterstützung der Arbeitgeber der öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen
- bewerberorientierte assistierte Vermittlung in Arbeit
- begleitende Betreuung der Teilnehmenden und der Arbeitgeber vor, während und nach der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses

Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- Bachelor- oder Fachhochschulabschluss in einer pädagogischen Fachrichtung, bevorzugt in der Fachrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- einschlägige Berufserfahrungen
- fundierten Kenntnissen der Berufskunde
- fundierten Kenntnissen des zielgruppenspezifischen und regionalen Arbeitsmarktes
- Methodenkenntnisse zur effizienten Gesprächsführung
- Kenntnissen und Erfahrungen in der Anwendung differenzierter Verfahren zum Profiling bzw. zur Potentialanalyse
- Kenntnissen/Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
- Kenntnissen in den Sozialgesetzbüchern II, III, VIII und XII
- grundlegenden Kenntnissen des sozialen Hilfesystems der Stadt Halle (Saale)
- Fahrerlaubnis Klasse B



Ein Dienst von www.halle.de

- MS Office Kenntnissen und ggf. Anwenderdatenbanken,

die folgenden persönlichen und fachlich-methodischen Anforderungen gerecht wird:

- Fähigkeiten der komplexen Problemlösung und Selbstorganisation
- einem sehr hohen Maß an Motivations- und Teamfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen. Die Akkreditierung des Bachelor- bzw. Masterabschlusses ist bitte nachzuweisen.

Wir bieten Ihnen:

ein Beschäftigungsverhältnis für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin von Juli 2018 befristet bis voraussichtlich Juli 2019 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Matthias Rantzsch, Projektkoordinator des Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ (STaA), unter der Telefonnummer 0151 54637394 zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Angela Zimpel, Teamleiterin Personal und Qualität, unter der Telefonnummer 0345 581-4979.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **möglichst online in PDF-Format** bis zum **25. April 2018 an**

EfA-personal@halle.de

oder an

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale),
Hibiskusweg 15
06122 Halle (Saale).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen nur bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück, ansonsten werden diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Stadt Halle (Saale)
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
Goswin van Rissenbeck
Betriebsleiter